



### 3. Unfreie Medien in der DDR

Es gibt Erinnerungen an die DDR, in der sie als intensives „Leseland“ mit einer vielfältigeren Presselandschaft als heute und kostengünstigen Buchproduktion erscheint. DDR-Bürger wussten aber über die Tatsache der Zensur Bescheid und lasen vieles zwischen den Zeilen. Bereits Kinder vermochten genau zu beurteilen, wann sie z.B. über das verbotene Westfernsehen reden durften.

#### Lern- und Kompetenzziele



##### Aufgaben

- Die SuS erschließen die Folgen der durchgehenden staatlichen Zensur aller Medien für den Umgang der Nutzer mit ihnen. (Sach- und Medienkompetenz)
- Die SuS erkennen die Rolle freier Informationen für die Instabilität von Diktaturen. (Sachkompetenz)

##### Inhalt

Didaktisch-methodische Unterrichtsvorschläge für die Sekundarstufe II oder die 10. Klasse der Sek. I

##### Portal

[www.DDRMythen.de](http://www.DDRMythen.de)



##### Zeitbedarf

45 Minuten

Die Zeitangaben ist eine ungefähre Leitlinie. Durch Weglassen von Teilen oder Erweiterungen ergeben sich andere Zeiten.

##### Geplanter

##### Unterrichtsverlauf

Seite 02

# Geplanter Unterrichtsverlauf

Phase/Inhalt	Lehrerhandeln	Schülerhandeln
Einstieg	<p>L präsentiert Text: „Zeitungstitel in der DDR“ + Foto „Westfernsehen gucken“</p> <p>L-Impuls: „Bedeutete Vielfalt = Pressefreiheit?“</p>	<p>SuS äußern Vermutungen über die Wirkung der DDR-Medien und Motive für die Beliebtheit des Westfernsehens</p>
Problematisierung	<p>Leitfrage: „Wie funktionierten die Medien in der DDR?“</p>	
Erarbeitung 1 / Medien in der DDR	<p>L präsentiert Text: <i>Medien</i> oder Mythos “In der DDR gab es keine Zensur“</p>	<p>SuS erarbeiten: die Mechanismen der Zensur in der Presse und den Funkmedien</p>
Erarbeitung 2 / Rolle der Westmedien	<p>L-Impuls: „Welche Rolle spielten die Westmedien für die Bewohner der DDR?“</p> <p>L präsentiert Text: <i>Westmedien</i></p>	<p>SuS stellen das im Alltag gesplante Bewusstsein im Umgang mit den eigenen und Westmedien dar</p>
Beurteilung / Diskussion	<p>L-Impuls: „Hatten die DDR-Bürger freien Zugang zu Informationen?“</p>	<p>SuS bewerten den Freiheitsgrad der Medien in der DDR</p>
Abkürzungen	<p>L = Lehrkraft; SuS = Schülerinnen und Schüler; AA = Arbeitsauftrag; UG = Unterrichtsgespräch</p>	